

# THOMASMESSE

ST. PETRI DOM BREMEN  
28. MÄRZ 2004, 18.00 UHR

## „Para-dies-seits“

### **Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen**

GEMEINSAMES LIED: „Christus, dein Licht“ Nr 11

Begrüßung

GEMEINSAMES LIED: „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe ...“ Nr 44

Persönliches Gebet

GESUNGENER GEBETSRUF: „Kyrie“

Persönliches Gebet

GESUNGENER GEBETSRUF: „Kyrie“

### **Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen**

Lesung und Verkündigung

GEMEINSAMES LIED: „Herr, gib mir Mut zum Brücken bauen“ Liedblatt

### **Wir bringen vor Gott, was uns bewegt**

Einladung zu Stille und Gebet

Gebetsstille

Zeit zum eigenen Gebet an den Altären

Fürbitten mit GEMEINSAM GESUNGENEM „Kyrie“

GEMEINSAMES LIED: „Bewahre uns Gott“ Nr 27

### **Wir feiern Gottes Freundlichkeit - Das Abendmahl**

Einladung zum Abendmahl

GEMEINSAMES LIED: „Komm, sag es allen weiter“ Nr 61

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

*(Wenn möglich, stehen Sie bitte auf)*

GEMEINSAM GESPROCHENES 'Vater Unser'

GEMEINSAMES LIED: „Das wünsch ich sehr“ Liedblatt

Feier des Abendmahls mit Brot und Traubensaft

Dankgebet

GEMEINSAMES LIED: „Wo Menschen sich vergessen“ Nr 50

### **Wir nehmen Gottes Segen mit in unseren Alltag**

Abkündigungen

Segen *(Wenn möglich, stehen Sie bitte auf)*

GEMEINSAMES LIED: „Halleluja“ Liedblatt

#### **1.Mose 2,8 u.9**

Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte. Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

#### **Offenbarung 21,1-5**

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!

Die Kollekte ist bestimmt für die Auslandshilfe der freien Evangelischen Gemeinden

Die nächste Thomas-Messe findet 25. April 2004 um 18.00 Uhr

im St. Petri-Dom statt (Einsingen: 17.30 Uhr)

Das nächste Vorbereitungstreffen, offen für alle Interessierten, findet am 1. April 2004 um 20<sup>00</sup> Uhr im Gemeindehaus, Sandstr. 10/12 statt.

In der Gebetszeit laden wir zu Gebet, Stille, Meditation, Segnung und Gespräch ein

In der Ostkrypta: Taize – Meditation  
 Auf dem Hochchor: persönliche Segnung  
 In einer Kappelle im Südschiff: Seelsorge  
 Im Nordschiff: Paradiesgärten aus Ton gestalten

An den Altären im Nordschiff und an der Treppe zum Hochchor können Gebete aufgeschrieben werden. Einige der Gebete auf den weißen Zetteln werden im Gottesdienst laut gebetet, Die anderen Gebete werden von der Gebetsgruppe später vor Gott gebracht.

1. Herr, gib mir Mut zum Brü-cken- bau - en,  
 gib mir den Mut zum er - sten Schritt.  
 Laß mich auf dei - ne Brü - cken trau - en  
 und wenn ich ge - he, geh du mit.

2. Ich möchte gerne Brücken bauen, / wo alle tiefe Gräben sehn. / Ich möchte über Zäune schauen / und über hohe Mauern gehn.

3. Ich möchte gerne Hände reichen, / wo jemand harte Fäuste ballt. / Ich suche unablässig Zeichen / des Friedens zwischen Jung und Alt.

4. Ich möchte nicht zum Mond gelangen, / jedoch zu meines Feindes Tür. / Ich möchte keinen Streit anfangen. / Ob Friede wird, liegt auch an mir.

5. wie Strophe 1

T: KURT ROMMEL 1963  
 M: PAUL GERHARD WALTER 1987

1. Das wünsch ich sehr, daß  
 2. im-mer ei - ner bei mir wär,  
 3. der zu mir spricht:\*) Fürch-te dich nicht.

\* ursprünglicher Text: »lacht und spricht:«

T: KURT ROSE  
 KANON FÜR 4 STIMMEN: DETLEV JÖCKER

Hal - - le - - lu - - ja,  
 1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,  
 2. Su - chet zu - erst Got - tes Reich in die - ser Welt,

Hal - - le - - lu - - ja,  
 1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
 2. sei - ne Ge - rech - tig - keit, A - men.

Hal - - le - - lu - - ja,  
 1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,  
 2. So wird euch al - les von ihm hin - zu - ge - fügt.

Hal - - le - - lu - - ja.  
 1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - ja.  
 2. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Mt 6,33

3. Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun. Suchet, so werdet ihr finden. Klopft an, und euch wird die Türe aufgetan. Halleluja, halleluja.

4. Laßt Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt, dass sie den Weg zu ihm findet und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist. Halleluja, halleluja.